

## Merkblatt «Bring your own device» (BYOD)

Ab dem Schuljahr 2018/2019 gilt für alle HF-Studierende das Prinzip "Bring your own device" (BYOD). BYOD bedeutet, dass wir davon ausgehen, dass Sie in der Regel an jedem Unterrichtstag ein eigenes Laptop mit an die BFF nehmen, welches dann bei Bedarf für Lernsequenzen oder individuelles Arbeiten eingesetzt werden kann. Die Lehrpersonen bzw. die Schule teilt Ihnen ansonsten vorgängig mit, wenn das Mitnehmen eines Gerätes nicht erforderlich ist. Dies kann z.B. bei externen Studienwochen oder Exkursionen der Fall sein.

Das Laptop sollte **mindestens über einen 12"-Bildschirm** mit leistungsfähigen Akku (**mindestens 5 Stunden Akkulaufzeit bei Vollbetrieb**, so dass keine ständige Verkabelung erforderlich ist<sup>1</sup>) verfügen und folgende technische Anforderungen erfüllen:

1. Das Betriebssystem **Windows 10** ist installiert
2. PDF-Reader wie z.B. **Adobe Acrobat Reader** (<https://get.adobe.com/de/reader/>)
3. Virenschutz: Das Notebook muss mit einem aktuellen **Virenschutzprogramm** ausgerüstet sein  
(z. B. Microsoft Security Essentials; bereits integriert in Windows Betriebssystemen)
4. **Aktueller Webbrowser**: z. B. Microsoft Edge, Internet Explorer 11, Mozilla Firefox, Google Chrome
5. **Office 365** (beinhaltet Word, Excel, Powerpoint, Outlook und OneNote) ist bereits aktiviert  
(*Achtung neue Studierende: die Schule stellt Ihnen dazu während der ganzen Ausbildung gratis eine Lizenz zur Verfügung, wozu Ihnen Freigabecodes und andere Angaben spätestens anfangs Juli zugestellt werden*)
6. Studierende kennen sich mindestens in den Grundlagen von Word und Excel, nach Möglichkeit auch in den anderen Office-Anwendungen aus (es empfehlen sich da die Tutorials "[BYOD-Werkstatt](#)" auf dem BFF-Sharepoint<sup>2</sup> und der einzelnen Office-Anwendungen. Wer noch nie mit Office-Programmen gearbeitet hat, ist aufgefordert, sich diese grundlegenden Kompetenzen vor Studienbeginn anzueignen (es empfehlen sich dazu zahlreiche Einsteigerkurse von privaten und öffentlichen Bildungsanbietern Ihrer Wahl)

---

<sup>1</sup> Die Schulzimmer verfügen nur über eine beschränkte Anzahl von Stromanschlüssen.

<sup>2</sup> Der Zugriff auf den BFF-Sharepoint ist erst ab Ausbildungsbeginn möglich. Das erwähnte Tutorial kann aber auch via diesem [Link](#) angeschaut und durchgearbeitet werden.

7. Alle Studierenden loggen sich unabhängig von den spezifischen Aufträgen im Unterricht auf dem BFF-Sharepoint ein, wo sie auch wichtige Informationen und Mitteilungen zum Schul- und Ausbildungsgeschehen erhalten. Sämtliche Mitteilungen können via zu aktivierender automatischer Weiterleitung an die eigene BFF-Mailadresse (vorname.name@stud.bffbern.ch) weitergeleitet werden (ab dieser ist zudem auch eine automatische Weiterleitung an private Mailadressen möglich)
8. Für den erstmaligen Einstieg in den BFF-Sharepoint und betr. Anmeldelink und Passwort erhalten Sie in der Beilage einen Quickstart-Guide (das dazugehörige persönliche Passwort wurde allen bisherigen Studierenden bereits früher zugestellt, die neuen Studierenden erhalten es bis spätestens anfangs Juli)
9. Über das eigene Laptop können auch eigene Arbeitspapiere oder zusätzliche Lernmaterialien ausgedruckt werden (die Unterrichtscripts werden in der Regel im Unterricht abgegeben), wozu alle HF-Studierende ein grosszügiges Guthaben an Followme-Credits erhalten (entspricht mindestens 1000 Seiten schwarz/weiss pro Schuljahr, vgl. entsprechende Informationen auf dem BFF-Sharepoint)

### **Vorgehen bei Schwierigkeiten**

Bei Fragen und Problemen rein technischer Art (d.h. Probleme mit dem Gerät, dem Betriebssystem etc.) sind die Studierenden gebeten, sich entsprechende Hilfe im Fachhandel oder im privaten Umfeld (inkl. Mits Studierenden) zu organisieren.

Bei Problemen mit Passwörtern und dem BFF-Sharepoint stehen ihnen in erster Linie die Studienbegleitungen (Klassenlehrperson) zur Verfügung. Bei Problemen im Unterricht ist die jeweilige Fachlehrperson zuständig. Fach- und Klassenlehrpersonen können sich an das kantonale Servicedesk wenden, welche bei Bedarf ein Ticket eröffnet (falls das Problem nicht telefonisch gelöst werden kann). Erst gestützt auf ein solches Ticket können die Informatik-Spezialisten der BFF beigezogen werden.

*Das vorliegende Merkblatt wird laufend angepasst. Neue Studierende erhalten es bereits zusammen mit ihrer Schulvereinbarung (ca. im Mai vor Studienbeginn), damit sie sich auf allfällige Anschaffungen bzw. Anforderungen im IT-Bereich vorbereiten können.*

**Rot = Links, die auf der pdf-Version dieses Merkblattes auf der BFF-Website (im Download-Bereich der jeweiligen Ausbildung unter «Informationen zum Bildungsangebot») angeklickt werden können!**

1. April 2019 / rt